

Heute:
**Nordisches
Design**

Neue Räume für das Lernen

Vier Cluster zu je zwei Klassen spiegeln die Struktur einer Schule im Kleinen und unterstützen die Arbeit in überschaubaren Gruppen.

Mehr Platz für Bregenz

Alpenländische Heimstätte und Rhomberg Bau übergeben neue Wohnanlage im Wuhrbaumweg an Mieter.

Nach nur knapp 16 Monaten Bauzeit war es so weit: Ing. Wilhelm Muzyczyn, Geschäftsführer des Bauherrn Alpenländische Heimstätte (AH), hat am Donnerstag in den Räumen der frisch fertiggestellten Wohnanlage im Bregenzer Wuhrbaumweg den neuen Mietern ihre Schlüssel überreicht. Mit dabei waren auch Bürgermeister Markus Linhart, Kommerzialrat Walter-Heinz Rhomberg und



Freuen sich mit den neuen Mietern: Architekt Dieter Vetter, Bürgermeister Markus Linhart, Ing. Wilhelm Muzyczyn (AH), Kommerzialrat Walter-Heinz Rhomberg, Alexandra Schalegg (AH), Christian Jauk und Martin-Christian Schuler (Rhomberg Bau).



Christian Jauk
Rhomberg Bau

Trotz des Wohnbedarfs und der damit verbundenen Dringlichkeit, neue Wohnungen zu errichten, ist es uns wichtig, eine hohe Qualität einzuhalten.

Christian Jauk vom Generalunternehmer Rhomberg Bau. Das Gebäude bereichert nun den Bregenzer Wohnungsmarkt um 13 weitere moderne Einheiten zu leistbaren Mietpreisen.

Komfort und Nachhaltigkeit

Überhaupt überzeugt die Anlage auf 1245 m² Grundstücksfläche durch einen ausgeprägten Wohnkomfort und eine nachhaltige Bauweise. So sind bei dem siebenstöckigen Gebäude pro Etage lediglich zwei Wohnungen untergebracht. Zudem verfügt es über eine zentrale, kontrollierte Be- und Entlüftung, ein Lüftungsgerät auf dem Dach und eine thermische Solaranlage, die einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten wird. Außergewöhnlich ist auch die Außenfassade: Sie besteht aus Naturkalk, ist hydrophob und kann dadurch der Algen- und Schmutzbildung besser standhalten. Aufgrund der Lage zwischen Bahn und Rheinstraße wurde in der Ausführung zudem ein hochwertiger Schallschutz berücksichtigt.

„Leistbares Wohnen ist zurzeit ein ganz wichtiges Thema im Ländle“, weiß Ing. Wilhelm Muzyczyn, Geschäftsführer der AH, „der Bedarf ist groß.“ Der gemeinnützige Wohnbauträger hat sich daher auf die Fahnen geschrieben, möglichst rasch, aber dennoch nachhaltig und qualitativ voll neuen Wohnraum zu schaffen. Mit Erfolg: Allein in Zusammenarbeit mit Rhomberg

Bau hat die AH in diesem Jahr acht Wohnensembles in Feldkirch, Bregenz, Hohenems, Hard und Lustenau mit über 100 Wohnungen fertiggestellt, etliche weitere – unter anderem in Fußach und in Weiler – werden aktuell realisiert. „Trotz des Wohnbedarfs und der damit verbundenen Dringlichkeit, neue Wohnungen zu errichten, ist es uns wichtig, eine hohe Qualität

einzuhalten“, betont auch noch einmal Christian Jauk, Leiter des Geschäftsfeldes „Generalunternehmer Wohnbau“ bei Rhomberg Bau. „Mit der Alpenländischen haben wir einen Partner gefunden, der das glücklicherweise ganz genauso sieht.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.rhomberg.com



i Daten und Fakten

WA Wuhrbaumweg 76, Bregenz

Bauherr: Alpenländische Heimstätte, Feldkirch

Generalunternehmer: Rhomberg Bau GmbH, Bregenz

Architekt: Dieter Vetter

**Anzahl Gebäude/Wohnungen/
Geschoßzahl:** 1/13/7 (E +6)

Grundstücksfläche: 1245 m²

Wohnnutzfläche: 974 m²

Wohnungsgrößen: 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen

Besonderheiten: keine Unterkellerung, zentral kontrollierte Be- und Entlüftung, Lüftungsgerät auf dem Dach, thermische Solaranlage und Gas, erhöhter Schallschutz, Fassade aus Naturkalk mit Besenstricheffekt, gesamte Fassade ist hydrophobiert.